

	<p>Objekt: Lange benutzte Tafelwaage</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Messinstrumente</p> <p>Inventarnummer: HR 376</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Tafelwaage aus dem Hause Rhewa (Rheinische Waagenfabrik A. Freudewald) nach dem Konstruktionsprinzip von Joseph Béranger mit vielen Eichstempeln von 1970 bis 2002.

Eine Tafelwaage unterscheidet sich von einer einfachen Balkenwaage durch das Gestänge im Inneren. Dieses bewirkt, dass das Moment am Waagebalken von der Position der Gewichte auf der Schale unabhängig ist. Auch werden Schrägstellung als auch Standortbewegungen bei der Béranger-Waage besser kompensiert, was die Nutzungsmöglichkeiten der Tafelwaage wesentlich erweitert.

Die Waage besitzt auf der einen Seite eine Halterung für die Schütte und auf der anderen Seite eine Tafel zur Auflage der Gewichte. Sie ist für ein Gewicht von bis zu 10 kg zugelassen. Sie besitzt auf der Vorderseite einen blauen Aufkleber mit dem damaligen Firmenlogo und der Aufschrift 10 kg. Rechts daneben befindet sich der blauen und runde Aufkleber der letztmaligen Eichung mit dem Code 4 / D für die Eichaufsichtsbezirk Bad Kreuznach (für ganz Rheinland-Pfalz) und der Jahreszahl 2002. Auf der Rückseite der Waage befindet sich ein identische Aufkleber des Herstellers und links daneben ein viereckiger blauer Aufkleber mit der Aufschrift Eichbehörde RheinlandPfalz geeicht bis 2002.

Am Gestänge der Waage befindet sich ein als Schlagstempel der Eichstempel 11 / DR / 2 - es handelt sich hier um den Eichaufsichtsbezirk Köln, Eichamt Aachen mit den Jahrgangsstempeln für die Jahre 70, 78, 80, 82 - bis zu denen die jeweilige Eichung gültig war. Links daneben befinden sich Reste eines blauen Aufklebers an dem nur noch Reste der Zahl 92 zu erkennen sind.

Des weiterem ist am gleichen Waagebalken der Schlagstempel Wägebereich 50 g bis 10 kg , das wohl ursprüngliche Logo (Kreis in Dreieck) der Rheinischen Waagenfabrik A. Freudewald und der Code "A 397e" angebracht. Bei letzterem handelt es sich um das Zulassungszeichen der Physikalisch Technischen Bundesanstalt (PTB) .

Wir bedanken uns beim Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz für die Informationen zum Eichwesen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisenblech

Maße:

Länge: 22 cm, Höhe: 18 cm, Breite: 47 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1969
	wer	RHEWA
	wo	Mettmann

## Schlagworte

- Tafelwaage
- Waage (Meßinstrument)

## Literatur

- Jürgen Schnieder (2015): W & G 3.5 . Waagen und Gewichtmacher und ihre Marken. nicht bekannt